

Nr. **XIX.GP-NR
1558 10
1995-07-05**

ANFRAGE

der Abgeordneten Brix
und Genossen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des Zentralverschiebebahnhofes Kledering

In der Anfragebeantwortung auf die schriftliche Anfrage der unterzeichneten Abgeordneten vom 28.3.1995 Nr. 861/J-NR 1995 betreffend Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des Zentralverschiebebahnhofes Kledering sind einige Fragen offen geblieben. Da die Lärmbelästigung durch den Zentralverschiebebahnhof Kledering sowie die Schnellbahnlinien S 7, S 60 und S 80 für die Bewohner der umliegenden Wohngebiete eine sehr große Lärmbelästigung darstellt, stellen die unterzeichneten Abgeordneten zur Präzisierung an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Im Bereich des Zentralverschiebebahnhofes Kledering wurden 2.920 lfm Schallschutzwände errichtet sowie 520 Schallschutzfenster und 251 Stück Schalldämmflüter bei den betroffenen Anrainern eingebaut.
Welche tatsächlichen Effekte brachten diese Schallschutzeinrichtungen?
Was haben sie gekostet?
2. Sind für den Zentralverschiebebahnhof Kledering sowie die Zulaufstrecken zum Zentralverschiebebahnhof weitere Lärmschutzmaßnahmen geplant?
Wenn ja, welche?
Wann könnten diese fertiggestellt sein?
3. Sind für die Schnellbahnlinien S 7, S 60 und S 80 Lärmschutzmaßnahmen geplant?
Wenn ja, welche?
Wann werden diese Lärmschutzmaßnahmen fertiggestellt sein?
4. Wenn nein, woran liegt es, daß für diese Schnellbahnlinien keine Lärmschutzmaßnahmen geplant werden?

5. Wie erfolgt die Finanzierung der geplanten Lärmschutzmaßnahmen beim Zentralverschiebebahnhof Kledering und den Zulaufstrecken?
6. Wie erfolgt die Finanzierung der geplanten Lärmschutzeinrichtungen entlang der S 7, der S 60 und der S 80?
7. Wann erwarten Sie, daß die Verhandlungen über die Finanzierung der Schallschutzmaßnahmen im Bereich des Zentralverschiebebahnhofes Kledering und seiner Zulaufstrecken abgeschlossen sein werden?
Wann werden die ersten Lärmschutzmaßnahmen konkret realisiert?
8. Wann erwarten Sie, daß die Verhandlungen mit den Gebietskörperschaften über die Schallschutzmaßnahmen entlang der Schnellbahnenlinien S 7, S 60 und S 80 abgeschlossen sein werden?
Wann werden die ersten konkreten Projekte der Lärmschutzmaßnahmen in Angriff genommen?
9. Werden Sie dafür sorgen, daß den Lärmschutzprojekten beim Zentralverschiebebahnhof Kledering, seinen Zulaufstrecken sowie entlang der S 7, der S 60 und der S 80 höchste Priorität eingeräumt wird und mit den Baumaßnahmen noch im Jahre 1995 begonnen werden kann?
Wenn nein, warum nicht?